

Leben, Lachen, Lieben, Trotzdem!

Unter diesem Motto stehen die ZwischenTöne, das 3. Festival der kleinen Künste im Kirchenkreis Ostholstein.

Unsere schönen Kirchen an der Küste und im Achterland sind Kraftorte. Seit Jahrhunderten kommen Menschen dorthin, um aufzutanken. Hier möchten wir auch in diesem Jahr Räume öffnen für

das kleine Glück des Augenblicks. Für die Leichtigkeit in dem Schweren, das uns in den vergangenen zwei Jahren viel Kraft gekostet hat. Die Künste der kleinen Form haben während der Pandemie besonders gelitten. Doch gerade sie beherrschen die Kunst der Zwischentöne. Diese bringen sie zum Klingen und laden uns ein zum Leben, Lachen und Lieben. Trotzdem!

Zusammen mit den Künstlerinnen und Künstlern der diesjährigen ZwischenTöne freuen wir uns auf Sie und Euch!



Merle Fromberg, Referentin Kirche und Tourismus
Katharina Gralla, Strandpastorin
Claudia Süßenbach, Projektleitung kleinkunstkirche

Sonnabend, 27. August, 20 Uhr

Auf dem Weg – Gesänge aus der Mongolei

Konzert mit URNA Chahar-Tugchi

Aufgewachsen in einer Familie von Viehzüchtern im Inneren der Mongolei lernte URNA hunderte von traditionellen mongolischen Liedern. Diesen Reichtum ihrer Heimat trägt die Vokalkünstlerin bereits seit vielen Jahren in die Welt. Mit ihren Kompositionen malt sie Bilder, sie singt vom Wind der Steppe und von Tieren, von Klöstern und von Jahreszeiten, von Liebe, Menschen und von deren Ritualen. In ihrer Verbundenheit mit ihren Ahnen und ihrer Heimat ist URNA Chahar-Tugchi Botschafterin, spirituell wie künstlerisch und nicht zuletzt politisch.

Klosterkirche Cismar - Eintritt: 20 €

Sonnabend, 3. September, 19 Uhr

Frieden der Welt!

Geschichten und Musik von Frieden und Versöhnung mit Birte Bernstein und Sergej Tcherepanov

Birte Bernstein ist Erzählkünstlerin und hat für diesen Abend Märchen aus allen Teilen der Erde ausgewählt. Sie erzählt frei und lebendig von einem uralten Thema der Menschheit, von Unfrieden und Bedrohung, Vergebung und Brückenbau. Das Programm wird musikalisch verfeinert durch Sergej Tcherepanov. Der Musiker studierte Klavier in Moskau sowie Orgel in Lübeck und Hamburg. Seit 2003 wirkt er als Kirchenmusiker an der Petrikirche zu Bosau und ist künstlerischer Leiter der jährlich stattfindenden Bosauer Sommerkonzerte.

St. Petri Kirche Bosau - Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 11. September, 11.30 Uhr

Das Kloster als Partitur – ein experimentelles Wandel-Konzert am Tag des offenen Denkmals

Der Komponist, Cellist und Performer Willem Schulz lässt sich von markanten Orten des Klosters Cismar inspirieren und nimmt die Besucher mit auf ein Wandelkonzert durch das Areal der alten Benediktinerabtei. Dazu liest Barbara Daiber eigene Gedichte und Texte. Beide Künstler werden in ihren jeweiligen Ausdrucksformen dem sakral-spirituellen Charakter des Klosters nachspüren, besondere Aspekte zum Klingen bringen und das in Szene setzen, was nicht alltäglich ist.

Kloster Cismar - Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonnabend, 17. September, 16.30 Uhr

Sehnsucht nach Umarmung

Tango-Konzert mit anschließendem Anfänger-Kurs und Milonga

In Zeiten der Pandemie war und ist der sonst so selbstverständliche soziale Austausch in räumlicher Nähe zu anderen tabu. In ihrem Projekt „Sehnsucht nach Umarmung“ greifen Jutta Ottenbreit (Tanz) und Pianistin Olga Mull diesen Gedanken in der musikalischen Sprache des Argentinischen Tangos auf und erinnern daran, wie wichtig menschliche Nähe und Berührung sind.

Weitere Mitwirkende: Thomas Graaf (Tanz), Anita Swiatek (Geige), Vicelin-Orchester Ratekau

Ab 18 Uhr Anfänger-Tangokurs, ab 19.30 Uhr Milonga

Feldsteinkirche Ratekau - Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 23. September, 19 Uhr

Sternenklang

Wort und Musik mit exotischen Instrumenten

Angela Sommerfeld ist Atemtherapeutin, Musikerin und Weisheitshüterin. Sie nutzt die Instrumente alter Kulturen - wie die Südseemuschel, Trommeln oder Flöten – in verschiedenen Bereichen ihrer Arbeit. Zusammen mit Achim Kleinlein und Andrea Pistor verbindet sie Musik und Wort zu einem ungewöhnlichen und überraschenden Konzert.

Marienkirche Ahrensböck - Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 25. September, 17.30 Uhr

Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran - Erzählkunst mit André Wülfing

André Wülfing spricht die bekannte Original-Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt. Doch der Erzähler liest nicht vor. Er spricht frei, lebt die Geschichte und ihre Figuren, weil er sie wahrlich liebt. Und zum Verlieben sind der Junge Moses und der alte Araber Monsieur Ibrahim tatsächlich. Auf wunderbar charmante Weise erfahren wir viel über die Eigenarten der arabischen Seele, die in ein heutiges, mitteleuropäisches Abendland verpflanzt wurde – aus der Beobachtung eines ebenso neugierigen wie lebensklugen Kindes in Paris.

Hospital-Kirche Neustadt (Hafen) - Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 30. September, 19 Uhr
Mischpoke
Konzert mit der Hamburger Klezmerband

Heimat, was ist das? Diese Frage erkundet die Hamburger Band Mischpoke auf ihrem fünften Album Heymland, das sie auf diesem Konzert präsentiert. Mischpoke hat ihr Zuhause in der Musik gefunden. Im Miteinander der Kulturen und Genres zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik. Heimat, das ist eine wild tanzende Geige, ein lässig groovendes Piano, eine sanft suchende Klarinette – eben Mischpoke!

St. Katharinen Kirche Lensahn - Eintritt: 15 € (VKK – Weinschmecker Grube), 17,50 € (AK)

Montag, 3. Oktober, 14.30 Uhr
Der Wanderer – Geschichten vom Weg
Ein Spaziergang mit Performance-Künstler Christoph Gilsbach

Als Heribert, der Wanderer, ausgestattet mit Knickerbocker, Weste, Ballonmütze und einem Koffer voller Lebenserfahrung nimmt Christoph Gilsbach sein Publikum mit auf eine Wanderung durch den Eutiner Schlossgarten. An verschiedenen Plätzen des Weges findet Heribert erstaunliche Dinge in seinem Koffer. Mit motivierende Geschichten und humorvollen Verse nimmt er seine Wegbegleiter mit in das Reich der Erinnerungen und in das Glück des Augenblicks.

Beginn im „Garten am frischen Wasser“ (Schlossstr. 13), Eutin - Eintritt frei, Spenden erbeten

Dienstag, 4. Oktober, 19 Uhr
Das Leben – eine lebendige Begegnung mit dem Tod
Pantomimische Performance mit Christoph Gilsbach

Christoph Gilsbachs Inszenierung ohne Worte ist eine Einladung, den Tod in unser Leben zu integrieren, ihn tief in uns aufzunehmen und als seelenvollen Begleiter und vielleicht ehrlichsten Berater in unserem Leben schätzen zu lernen.

Im Anschluss an die Aufführung gibt es Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Künstler. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Hospizinitiative Eutin e.V. und dem Projekt artengel der Nordkirche.

Michaelis-Kirche Eutin - Eintritt: 10 €

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr
Überall ist Wunderland!
Das Leben und die Gedichte von Joachim Ringelnatz

Der Schauspieler Andreas Hutzel entführt in das Leben und die skurrile Welt des Joachim Ringelnatz. Egal, ob es die Geschichten vom Seemann Kuddeldaddeldu oder die Verse vom nicht mehr zurückkehrenden Bumerang oder den reisenden Ameisen sind – Andreas Hutzel wirft einen ungewöhnlichen Blick auf einen außergewöhnlichen Dichter, der in den kleinen Dingen des Lebens das Größte sah. Dazu gibt es virtuose Tangomusik mit Martina Tegtmeyer und Jan Baruschke.

St. Jürgen Kirche Grube - Eintritt: 12,50 (VKK – Weinschmecker Grube), 15 € (AK)

Samstag, 29. Oktober, 18 Uhr

Puppen-Therapie

mit Bauchredner Jörg Jará und seinen verrückten Puppen

Auch Puppen haben Probleme! Herr Jensen verzweifelt an den neuen Medien, Olga vermisst den Elektriker und Herr Niemand hat so viele kleine Wehwehchen, dass er vergessen hat, was ihm eigentlich fehlt. Puppen-Psychologe Jörg Jará macht in seinem Theaterprogramm aus der Puppen- eine Gruppen-Therapie, bei der sich die Zuschauer bestens amüsieren. Lachen ist eben die beste Medizin!

Kirche Curau - Eintritt: 10 € (telefonische Vorbestellung im Kirchenbüro unter 04505-328 möglich)